

Checkliste Altersfreundlichkeit Gemeinde

1 Demografische Entwicklung		ja	nein
1.1	Die demografische Entwicklung der Gemeinde über die nächsten 10 Jahre ist bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Zur demografischen Entwicklung werden Analysen und Prognosen erstellt und an die Gemeindeverantwortlichen weitergeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Die Gemeinde berücksichtigt die demografische Entwicklung bei der Festlegung der Legislaturziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4	Die Gemeinde strebt eine durchmischte Altersstruktur an und berücksichtigt diesen Vorsatz bei der Festlegung der Legislaturziele.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Strategische Planung		ja	nein
2.1	Die 'Strategie für eine schweizerische Alterspolitik – Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulates Leutenegger Oberholzer (03.3541) vom 3. Oktober 2003' ist bekannt. https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialpolitische-themen/alters-und-generationenpolitik/altersfragen.html	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Das Sozialgesetz (SG) vom 31. Januar 2007 (Stand 01. Januar 2013) ist bekannt, insbesondere Ziff. 4.1.3. Alter (§§ 116-119) und Ziff. 4.8. Pflege (§§ 142-144 ^{quater}). http://bgs.so.ch/frontend/versions/4078	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Die 'Pflegeheimplanung 2020 Kanton Solothurn - Botschaft und Entwurf des Regierungsrates an den Kantonsrat von Solothurn vom 2. Juli 2013, RRB Nr. 2013/1356' ist bekannt. https://www.so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-aso/13_4_Soziale_Organisationen/Alter_und_Pflege/Botschaft_u_Entwurf_Heimplanung2020.pdf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Der Fachbereich Alter und Pflege der Fachstelle für soziale Organisationen des Amts für soziale Sicherheit ist bekannt. https://www.so.ch/verwaltung/departement-des-innern/amt-fuer-soziale-sicherheit/soziale-organisationen/alter-und-pflege/	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Der Fachbereich Alter der Fachstelle für Familien, Generationen, Alter des Amts für soziale Sicherheit ist bekannt. https://www.so.ch/verwaltung/departement-des-innern/amt-fuer-soziale-sicherheit/familie-generationen/alter/	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Die von Pro Senectute im Auftrag des Kantons Solothurn geführte kantonale Koordinationsstelle Alter ist bekannt. https://so.prosenectute.ch/de/koordinationsstelle-alter.html	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	Die VSEG-Standpunkte betreffend Alter bekannt. www.vseg.ch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	Die Gemeinde hat unabhängig von einem Altersleitbild Leitziele und Leitsätze zu altersrelevanten Themen definiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9	Die in der Gemeinde für den Bereich Alter zuständige Person ist bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.10	In den Publikationsorganen der Gemeinde (Gemeindeblätter, Homepage etc.) wird der Bereich Alter berücksichtigt (Publikation der Kontaktadresse der für den Bereich Alter zuständigen Person etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11	Die Gemeinde verfügt über eine aktuelle Übersicht (bspw. Liste) über die Angebote und Dienstleistungen für ältere Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Öffentlicher Raum		ja	nein
3.1	Die Wege und Plätze in der Gemeinde sind ausreichend beleuchtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Die Trottoirs sind in gutem Zustand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Die Trottoir-Ränder lassen sich leicht passieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Die Ampelschaltung (sofern vorhanden) lässt ausreichend Zeit, um die Strasse zu überqueren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Es stehen genügend Sitzbänke zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	Die Seniorinnen und Senioren wissen, wo es öffentliche Toiletten gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	Die Seniorinnen und Senioren kennen die heiklen Orte, wo Gehwege und Radwege aufeinander treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Die Radwege sind gut gekennzeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Öffentlicher Verkehr		ja	nein
4.1	Die Seniorinnen und Senioren benutzen den öffentlichen Verkehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Wichtige Fahrtziele sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Es sind Niederflur-Busse im Einsatz, die ein hindernisfreies Ein- und Aussteigen ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Die Busse halten nahe genug am Randstein, und erleichtern so das Ein- und Aussteigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Der Busfahrer oder die Busfahrerin wartet mit der Weiterfahrt, bis die Fahrgäste Platz genommen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6	Die Haltestellen verfügen über einen Wetterschutz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.7	Die Haltestellen verfügen über eine Sitzgelegenheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.8	Es gibt in der Gemeinde Seniorinnen und Senioren, die auf eine Sitzgelegenheit angewiesen sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Wohnen		ja	nein
5.1	Die Seniorinnen und Senioren möchten in der Gemeinde wohnen bleiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	Die Seniorinnen und Senioren kennen Alterswohnungen in der Gemeinde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	Die Alterswohnungen in der Gemeinde (sofern vorhanden) sind mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4	Die Seniorinnen und Senioren sind informiert, in welches Alters- und Pflegeheim sie im Bedarfsfall ziehen könnten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5	Die Seniorinnen und Senioren wissen, an wen sie sich bei Fragen zum Thema 'Wohnen im Alter' wenden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.6	Die Seniorinnen und Senioren wissen, von wem sie sich beraten lassen können, falls sie ihr Wohneigentum altersgerecht umbauen lassen möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.7	Die Seniorinnen und Senioren sind mit ihrer Wohnsituation zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Integration und Mitwirkung		ja	nein
6.1	Die Seniorinnen und Senioren kennen Veranstaltungen, die eigens für sie organisiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Die Seniorinnen und Senioren besuchen diese Veranstaltungen gerne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	Die Veranstaltungen finden nicht zu spät am Abend statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	Die Seniorinnen und Senioren wissen, an wen sie sich in der Gemeinde wenden können, falls sie selber eine Veranstaltung organisieren möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5	Seniorinnen und Senioren haben in der Gemeinde die Möglichkeit, sich zu engagieren (bspw. in Vereinen oder in der Freiwilligenarbeit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.6	Es gibt in der Gemeinde öffentliche Treffpunkt-Möglichkeiten (z. B. auf einem Platz mit Sitzbänken).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.7	Die Seniorinnen und Senioren fühlen sich in der Gemeinde respektvoll und freundlich behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.8	Es gibt in der Gemeinde Seniorinnen und Senioren, die gerne mehr unternehmen würden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.9	Es gibt in der Gemeinde einsame Seniorinnen und Senioren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Information und Kommunikation		ja	nein
7.1	Die Seniorinnen und Senioren wissen, wo sie sich zu Altersthemen informieren können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.2	Die Seniorinnen und Senioren kennen Möglichkeiten, sich online zu informieren (z. B. die Online-Plattform 'infosenioren.ch' oder 'crossiety.ch').	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.3	Die Seniorinnen und Senioren haben bereits versucht, sich auf der Webseite der Gemeinde zum Thema 'Alter' zu informieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.4	Auf der Homepage der Gemeinde lässt sich das Thema 'Alter' mit wenigen Klicks finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.5	Die Gemeinde berichtet ausreichend über Altersthemen und Angebote für ältere Menschen (Homepage, Gemeindeblatt, Informationsbroschüren, Flyer etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.6	Die Drucksachen der Gemeinde sind so geschrieben, dass Seniorinnen und Senioren diese gut lesen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.7	Die Seniorinnen und Senioren nutzen digitale Medien, um sich zu informieren (Internet, Apps etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.8	Die Seniorinnen und Senioren wissen, dass Pro Senectute umfassendes Fachwissen zum Alter bietet (kostenlose Auskunft und Beratung in Altersfragen bzgl. Finanzen, Demenz, Vorsorge, Altersangebote, Hilfsmittel).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Dienstleistungen

		ja	nein
8.1	Die Seniorinnen und Senioren kennen Angebote für ältere Menschen (Bildung, Bewegung, gesellige Treffen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.2	Die Seniorinnen und Senioren kennen die Pro Senectute Beratungsstelle in ihrer Region.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.3	Die Seniorinnen und Senioren kennen die für die Gemeinde zuständige Spitex.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.4	Die Seniorinnen und Senioren kennen die für die Gemeinde zuständige AHV-Zweigstelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.5	Die Seniorinnen und Senioren kennen Mahlzeitendienste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.6	Die Seniorinnen und Senioren kennen Fahrdienste.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.7	Die Seniorinnen und Senioren kennen Notruf-Möglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.8	Die Seniorinnen und Senioren kennen die Hilfestellen für Gefahren im Seniorenalter (z. B. Enkeltrick, falsche Polizisten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>